

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Freitag, 22.2.2020

Märchler Ribeli geniessen

Der Verein Linthmais lädt wiederum zum Ribel-Brunch ein und möchte auch heuer Saatgut jenen Personen gratis zur Verfügung stellen, die Linthmais oder «Türggä» privat anbauen wollen.

Wer kennt ihn noch, den Pflanzblätz? Früher wurde er von einer Genossame oder Ortsgemeinde einer Familie zur Nutzung überlassen. Heute dient der Schreber- oder Hausgarten diesem Zweck.

Der Verein Linthmais sucht weiterhin Personen, die gerne ihren eigenen Linthmais oder «Türggä» anpflanzen möchten. Interessenten erhalten per Post Gratis-Saatgut sowie eine Anleitung für den Maisanbau. Der Verein Linthmais startete die Pflanzaktion vor drei Jahren. Damals gingen gegen 40 Bestellungen ein. Das Saatgut kann bereits am kommenden Ribel-Brunch in Empfang genommen werden.

Ribel-Brunch mit Musik

Der Verein Linthmais lädt erneut zum Ribel-Brunch ein – heuer am Sonntag, 8. März, im Foyer des Schulhauses Stockberg in Siebnen, und zwar von 9 bis 12 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Rahmenprogramm umfasst: Joschts Musig, Mal-Ecke für Kinder, Ausstellung über Mühlen und Mahlen. Danach findet von 12 bis 13 Uhr die Hauptversammlung statt.

Der Verein Linthmais möchte im

kommenden Vereinsjahr wiederum an Märkten im Linthgebiet präsent sein und Produkte aus Linthmais anbieten. Ende September steht die «Ushülltschetä» zur Gewinnung von Saatgut auf dem Jahresprogramm. Im Herbst ist dann eine Exkursion respektive eine Betriebsbesichtigung vorgesehen. Überdies plant der Verein Linthmais eine Aktivität für die jüngere Generation. (eing)



Co-Präsident Christian Bruhin wird auch in Siebnen für die Gäste «ribeln».

Bild zvg